

Pressemitteilung  
Kiel, 27.05.2016

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Flensburg steigt auf

*Zum erfolgreichen Abschneiden der Stadt Flensburg im Zukunftsatlas des Forschungsinstituts Prognos (heutige Ausgabe des Handelsblatts) erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:*

Ich freue mich, dass Flensburg zu den großen Aufsteigern des diesjährigen Zukunftsatlas gehört, der regelmäßig die ökonomische Entwicklung deutscher Städte und Landkreise in der Drei-Jahres-Perspektive aufzeigt.

In wenigen Jahren sei es der Stadt Flensburg gelungen, sich zum Mekka für eine junge Start-Up-Szene zu entwickeln, schreibt das Handelsblatt in seiner heutigen Ausgabe: "Campus und Stadt haben eine wahre Gründerkette geschaffen", selten werde die Idee, junge Leute auf das Leben nach dem Studium vorzubereiten, so konsequent umgesetzt wie in Flensburg. Ein großes Plus für Flensburg sei auch die Lebensqualität dieser jungen Stadt, in der "der Einfluss des nördlichen Nachbarn überall spürbar" sei.

Die Studie zeigt deutlich: Unsere deutsch-dänische Grenzstadt ist ein Erfolgsmodell mit enormem Potential. Einen riesen Anteil an diesem Erfolg haben vor allem die Flensburger Hochschulen, die sich durch kontinuierliche Weiterentwicklung und deutsch-dänische Vernetzung einen Namen in der internationalen Hochschullandschaft erarbeitet haben.

Umso absurder erscheint vor diesem Hintergrund, dass CDU und FDP in

Regierungsverantwortung gar zeitweise vor hatten, die Flensburger Uni zu schließen.

Mein Respekt gebührt auch Oberbürgermeister Simon Faber, der an seiner Vision festgehalten hat, Flensburg zur Metropole des deutsch-dänischen Grenzlands zu machen. Der Erfolg gibt ihm Recht: Flensburg steigt in der Tat auf.